

# Riesen-Resonanz auf die Ausschreibung um den Recycling-Designpreis

Neue Westfälische, 11-9-09

Die zum dritten Mal vergebene Auszeichnung geht erstmals ins Ausland / heute Preisverleihung und Ausstellungseröffnung im MARTa

■ Herford (rab). Mit mehr als 200 Einsendungen, davon zehn Prozent aus dem Ausland, haben sich doppelt so viele Designer wie im Vorjahr um den zum 3. Mal vergebenen Recyclingdesignpreis beworben. Ab heute sind neben den Siegerarbeiten weitere 17 Arbeiten im MARTa zu sehen.

Erstmalig vergab die aus Jan Hoet, Max Borka, Lieven Daenens, Roland Nachtigäller, Verena Wriedt, Hermann August Weizenegger, Torsten Blume und Imke Volkers bestehende Jury den Preis an einen polnischen Designer, der für seine Entwicklung „Ptery“ das Glas ausgedienter Fernsehgeräte verwen-

det. Mit drei zweiten Plätzen würdigte die Jury die Arbeiten von Jung-Designerinnen aus Berlin, Köln und Rosenheim für die so unterschiedliche Materialien wie alte CDs oder DVDs, ausgediente Rohre aus dem Tiefbau oder alte Neonröhren verwendet wurden.

Der Recyclingdesignpreis wird seit 2007 vom Arbeitskreis Recycling ausgelobt und ist der bundesweit einzige Designwettbewerb, der sich mit Ressourcenschonung und CO<sub>2</sub>-Reduzierung im Design auseinandersetzt. Im Idealfall sollen die Entwürfe auch geeignet sein, um in kleinerer oder größerer Serie gefertigt zu werden.



**Sicher:** Ein Radhelm aus Korken.



**Es werde Licht:** Torsten Stührig (Recyclingbörse) montiert eine Lampe aus gebrauchten und verbundenen Lampenschirmen. FOTOS: RALF BITTNER



**Licht:** Oliver Schübbe platziert eine Federball-Lampe.

Im parallel vergebenen Preis für Schüler und Auszubildende wurden zwei erste Preise vergeben, die nach Senne und Herford gehen. Der Nachwuchspreis wird mit Landesmitteln im Rahmen der „Kulturellen Modellregion OWL“ gefördert.

Preisverleihung und Ausstellungseröffnung finden heute Abend um 19 Uhr im MARTa, Goebenstraße 4 · 10 statt, wo die Arbeiten bis zum 26. September zu sehen sein werden. Anschließend werden die Arbeiten in den Stilwerk Design-Centern Berlin und Hamburg, im Umweltbundesamt Dessau und im Designmuseum Gent gezeigt.

[www.recyclingdesignpreis.org](http://www.recyclingdesignpreis.org)